



#### Seminarzeiten

Sa 29.07.2017, 10.00–17.00 Uhr

#### Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 195 EUR  
zuzüglich Kostenpauschale für das  
Heidelberger Dokumentationssystem 30 EUR

#### Veranstaltungsort

Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

#### Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens  
08.07.2017 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:  
[www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/  
mediation/anmeldung.html](http://www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html)

#### Inhaltliches

##### Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation  
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 473406  
E-Mail: [info@mediation-heidelberg.de](mailto:info@mediation-heidelberg.de)  
[www.mediation-heidelberg.de](http://www.mediation-heidelberg.de)

#### Informationen

##### An- und Abmeldungen

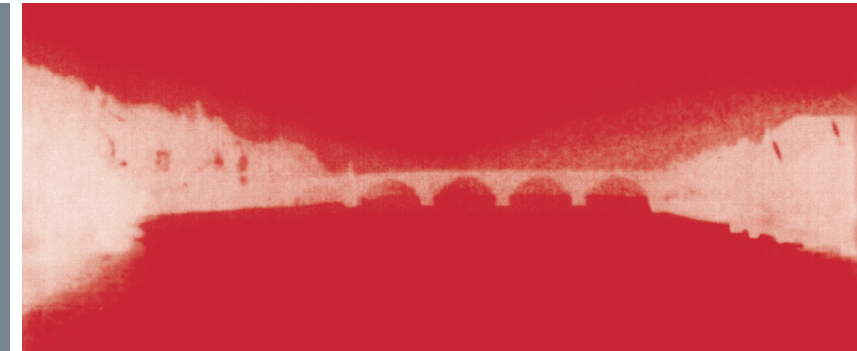
Universität Heidelberg  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54-7810  
E-Mail: [wisswb@uni-hd.de](mailto:wisswb@uni-hd.de)  
[www.wisswb.uni-hd.de](http://www.wisswb.uni-hd.de)



Stand: Dezember 2016

WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation



**MEDIATION – 120-H-AUSBILDUNG**

29. JULI 2017

**QUALITÄTS-  
MANAGEMENT**

# ZIELGRUPPE INHALT

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Grundausbildung.

## Inhalt

Der Kurs dient der Unterstützung und Förderung der professionellen und qualitativ hochwertigen Arbeit als Mediatorin oder Mediator. Vermittelt werden Informationen und konkrete Hilfen für die Gestaltung der eigenen Mediationspraxis.

Die internationale Organisation für Standardisierung, ISO, hat in DIN EN ISO 9000 bis 9004 festgelegt, wie die Qualität einer Dienstleistung zu sichern ist. Es geht um Erreichen und Bewahrung von Qualitätsanforderungen der beruflichen Praxis und Versorgung von Mediation, um den Prozess fortlaufender Qualitätskontrolle sowie um die Einführung von Verbesserungen und deren Überprüfung. Ferner soll der Mediator Qualität und Güte seiner praktischen Tätigkeit sowohl auf der Ebene der Versorgung, der institutionellen Verankerung als auch der konkreten Umsetzung in die Praxis sicherstellen. Über die Qualitätssicherung der Dienstleistung Mediation hinaus wird im Kurs insbesondere die Supervision als ein qualitätssicherndes Merkmal vorgestellt. Die Veränderung in der Supervision soll

auf drei Ebenen das Qualitätsmanagement des Mediators unterstützen:

- Maintenance Change
- System Change
- Vision Change

Im Seminar werden daher folgende Themen behandelt:

- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- Netzbildung
- Dokumentation von Mediationsfällen mit Hilfe des Heidelberger Dokumentationssystems DoSYS
- Einführung in die Supervision
- Kriterien für den Abschluss

Das Heidelberger Institut stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das eigens für die Mediationspraxis entwickelte Dokumentationssystem DoSYS gegen eine einmalige Kostenpauschale zur Verfügung.

## Ausbildung zum zertifizierten Mediator

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und ist Teil der 120-stündigen Ausbildung. Es deckt gemäß § 2, Abs. 3 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren folgende Ausbildungsinhalte ab:

- Ablauf und Rahmenbedingungen

6 h

# SEMINARLEITUNG

## Lis Ripke

ist Ausbilderin BM<sup>®</sup>. Mediatorin BM<sup>®</sup> und BAFM, im Grundberuf Rechtsanwältin und seit 10 Jahren ausschließlich als Mediatorin tätig.

1992 gründete sie die Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) mit. Zusammen mit Prof. Dr. Reiner Bastine folgte 1995 die Gründung des Heidelberger Instituts für Mediation, das sie bis heute leitet.

Im Jahre 2003 wurde ihr wegen ihrer großen Verdienste um die Mediation der Sokrates-Preis von der Centrale für Mediation verliehen.

## Reiner Bastine

ist Professor für Psychologie an der Universität Heidelberg und leitete dort bis zu seiner Emeritierung die Klinische Psychologie und Psychotherapie.

Er ist approbierter Psychotherapeut, Paartherapeut, Supervisor und Mediator (BAFM), Mitbegründer des Heidelberger Instituts für Mediation und einer der Pioniere der Mediation in Deutschland mit zahlreichen Veröffentlichungen.

Trainingsmaterial und Veröffentlichungen auch unter <http://bastine.uni-hd.de>

## Literaturempfehlungen

- Bastine, Reiner: Qualitätssicherung und -management in der Mediation. In: KON:SENS. 5/1999
- Bastine, Reiner / Weinmann-Lutz, Birgit: Qualitätssicherung und Evaluation der Trennungs- und Scheidungsmediation: Das Heidelberger Dokumentationssystem DOSYS. In: Stempel, Dieter (Hg.): Mediation für die Praxis, S. 57 – 64. Freiburg 1998
- Bastine, Reiner: Professionelle Unterstützung: Die drei Säulen der Integrativen Gruppen-Supervision. In: Spektrum der Mediation, 52/2013, S. 27 – 31.